

Hierbei spielt die chemische Industrie eine bedeutende Rolle. Ohne die durch chemische Verfahren veredelten Rohstoffe und Zwischenprodukte wird es besonders unserer Republik als einem verhältnismäßig rohstoffarmen Land nicht möglich sein, die ökonomische Hauptaufgabe der nächsten Jahre erfolgreich zu lösen. Unsere chemische Produktion muß also reichhaltiger, qualitativ besser und quantitativ größer werden. Aber die Betriebe der chemischen Industrie haben dabei gleichzeitig die Aufgabe, die Vorzüge der Entwicklung sozialistischer Großbetriebe zu demonstrieren und besonders den westdeutschen Chemiearbeitern das Beispiel zu geben, wie die Arbeiterklasse ihre Aufgaben nach den Grundsätzen der Politökonomie des Marxismus-Leninismus besser löst, als das unter den Bedingungen des Kapitalismus möglich ist.

Das Plenum des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei der Sowjetunion hat sich im Monat Mai dieses Jahres ebenfalls mit der weiteren Entwicklung der chemischen Industrie in der Sowjetunion befaßt. Ein gewaltiges Programm des weiteren Aufbaus der chemischen Produktion wurde beschlossen. Mehr als 100 Milliarden Rubel an Investmitteln sollen bis zum Jahre 1965 zur Verfügung gestellt werden, um Dutzende von neuen Werken zu errichten und Hunderte von bestehenden Werken zu erweitern. Dieses gewaltige Programm beweist, welche große Bedeutung das erste sozialistische Land der Welt der chemischen Produktion beimißt.

Die auf unserem heutigen Parteitag anwesende Parteidelegation, die unter der Leitung des Genossen Chruschtschow steht, ließ es sich nicht nehmen, schon vor Beginn unseres Parteitages dem Bezirk Halle, dem Zentrum der chemischen Industrie der DDR, einen Besuch abzustatten und einen chemischen Großbetrieb zu besichtigen.

Wir Vertreter der chemischen Industrie sehen diesen Besuch als eine hohe Auszeichnung an und sind dem Genossen Chruschtschow und seinen Begleitern sehr dankbar dafür, daß sie uns durch einen lebhaften Erfahrungsaustausch viele gute Ratschläge aus ihrer eigenen Arbeit übermittelt haben. (Beifall.)

Die chemische Industrie stellt in einem modernen, entwickelten Industriestaat ein wichtiges Bindeglied zwischen der rohstoffherzeugenden und der Konsumgüterschaffenden Industrie dar. Es werden für andere Industriezweige wertvolle Zwischenprodukte hergestellt, und in zahlreichen Fällen erzeugt die chemische Industrie selbst